

€conomic\$

Newsletter der Economia GmbH

Ausgabe #3 | März 2017

Kaffeeklatsch

Neulich habe ich von einem Treffen Wladimir Putins mit dem chinesischen Ministerpräsidenten Li Keqiang im Jahr 2015 geträumt.

Um ihren Erzfeind USA einmal bis ins Mark zu erschüttern und die „First Nation“ vor aller Welt bloßzustellen, planten sie, Donald Trumps Wahlkampf heimlich zu unterstützen. Dem Präsidenten wollten sie helfen, den Rest der Welt zu düpieren, die großen Konzerne vor den Kopf zu stoßen und seine Milliardärsfreunde mit lukrativen Staatsaufträgen zu pampern. Und dann kurz bevor „Magic Donald“ sein Ziel der absolutistischen Herrschaft erreichen würde, sollten kompromittierende Videos und Korruptionsbeweise auftauchen, mit denen man ihn der freien Presse, den US-Wählern und all denen, die er brüskiert hatte, zum Fraß vorwerfen würde. Als Exempel für die Verkommenheit des Erzrivalen und die Überlegenheit des eigenen Systems. Hoffentlich war es nur ein Traum. Womöglich bremsen Verwaltung und Wirtschaft Trump ja doch noch ein. Und vielleicht kann nicht einmal er die US- und die Weltwirtschaft in ihrem Lauf aufhalten, wer weiß? Schließlich hat die Welt schon einmal gelacht, als die Amerikaner einen Schauspieler zum Präsidenten machten. Der konnte allerdings etwas, das Trump definitiv nicht kann: glaubwürdig Präsident spielen – gelernt ist schließlich gelernt.

Impressum

Herausgeber und Autor

Wolfgang Spang

Economia Vermögensberatungs- und Beteiligungs- GmbH

Schickstraße 9

70182 Stuttgart

www.economia-s.de